

Teil D 3 Anlage D 3-1

Anhang 1

Fotodokumentation

Fortführung des Deponiebetriebes im neuen Deponiebereich im Bergwerk Heilbronn-Kochendorf

Teil 3D: Geologische Kartierung / Geologisches Gutachten

Bearbeiter: Dipl.-Geol. Andreas Jonischkeit

Datum: 18.07.2024



CM-E-12E Ort A Blick nach S P1260462-1.jpg

Revier / Abbau oder Strecke/ km/ Blick nach S

Foto 1

Typischer Kammer-/Festebau im Revier CM-E-A Kammer 12 nach S, Breite: 14 m, Höhe 5,1 m).



CM-E-5E Blick von Ort B nach E P1260346-2.jpg

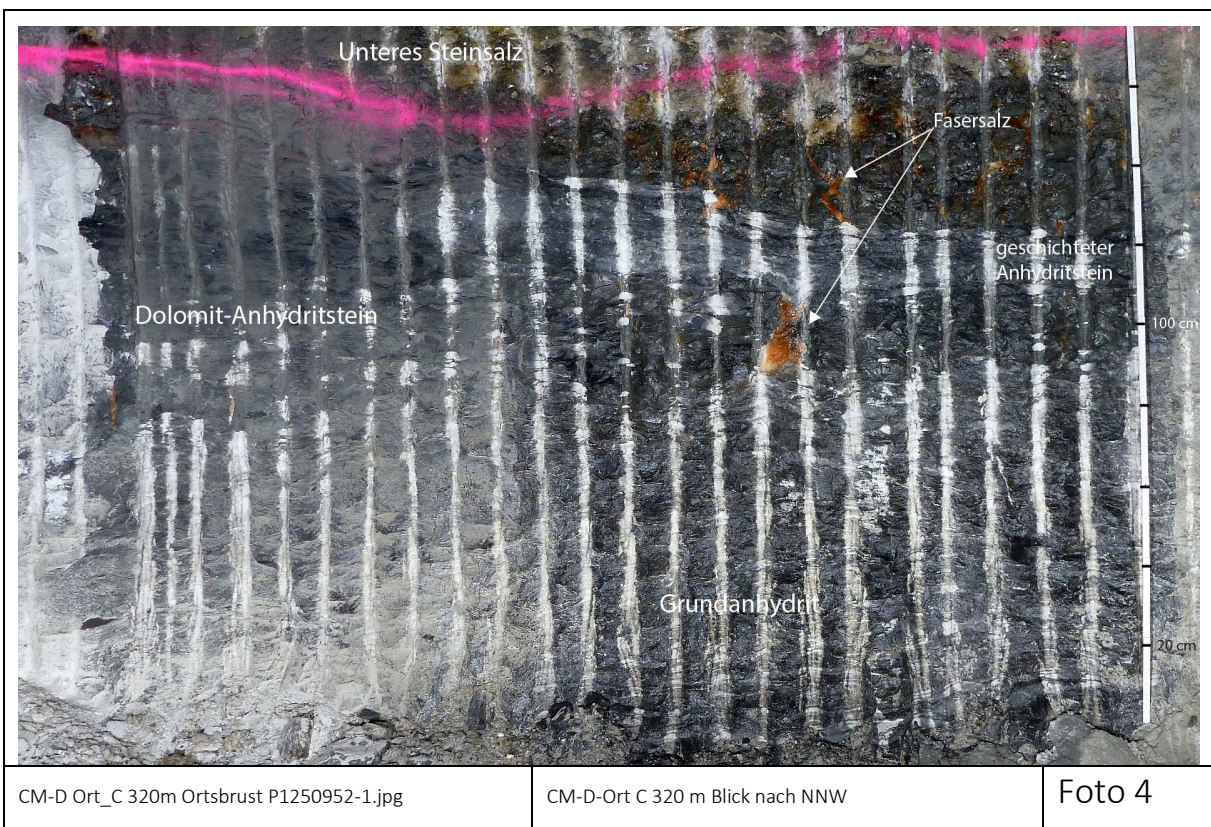
Abbau 5 Ost Höhe Ort B / Blick nach Ost

Foto 2

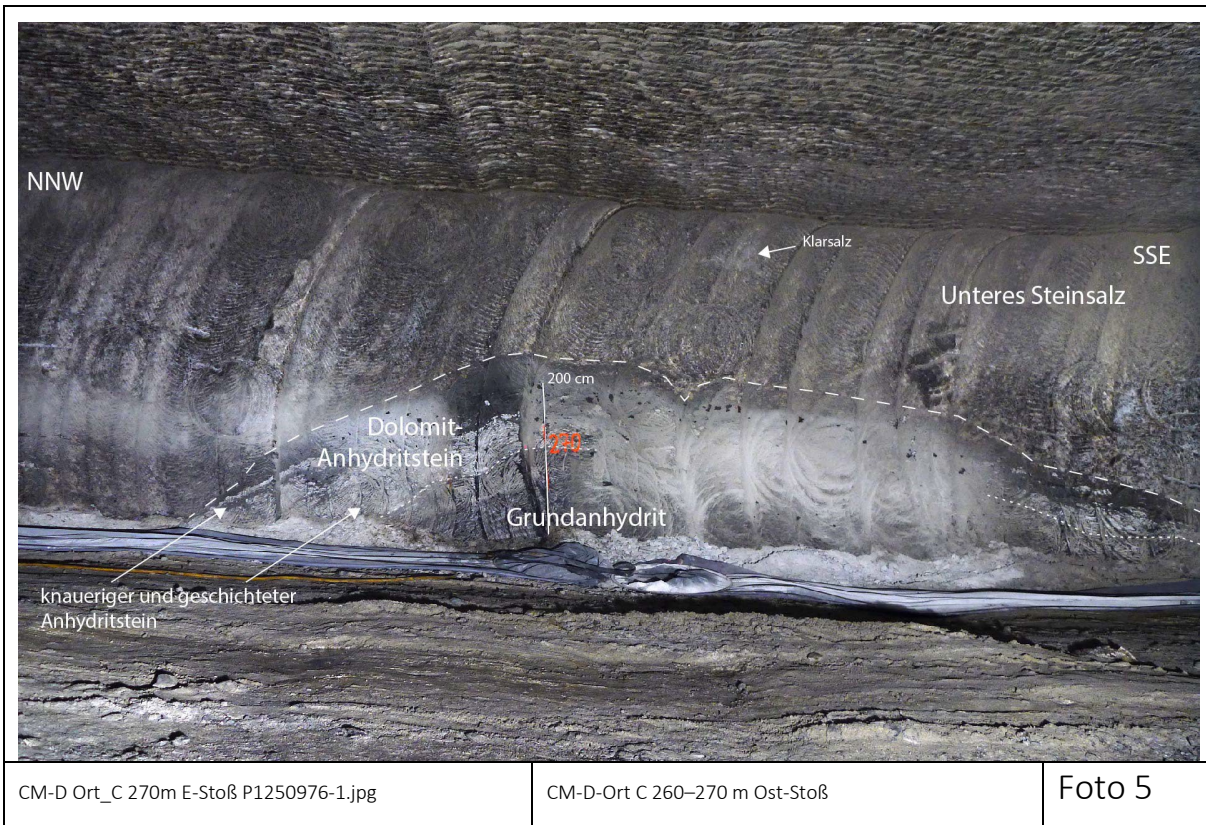
Continuous Miner. Zweiter Schnitt (je 7 m) nach Osten auf der nördlichen Seite (Nassabscheider: runde Struktur links oben an der Maschine).



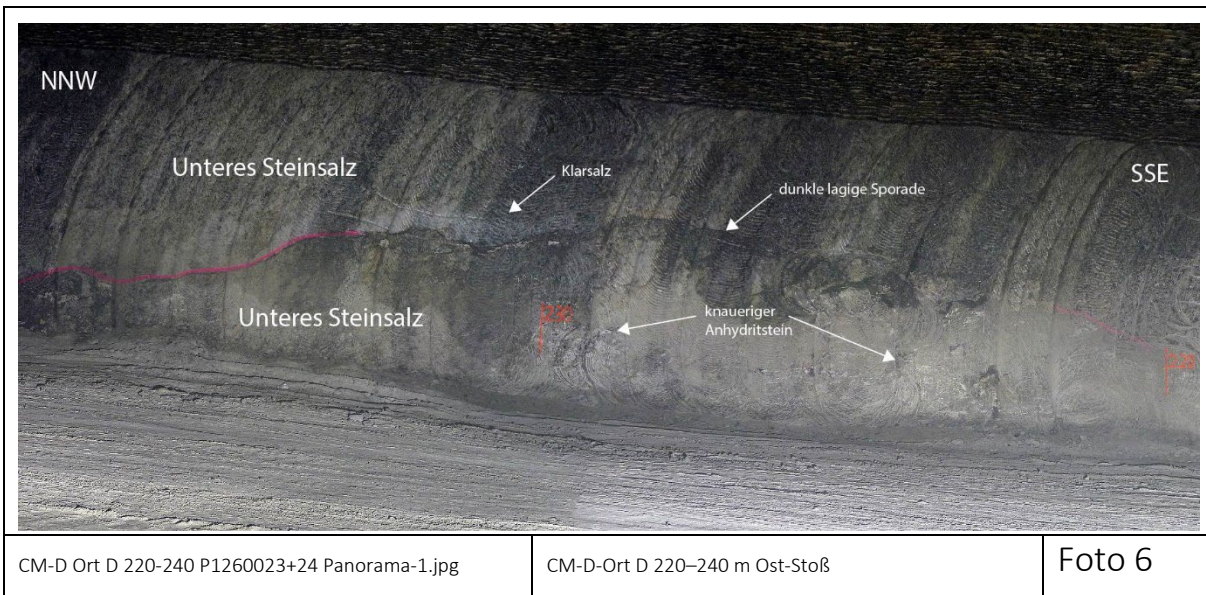
Ortsbrust: Aufschluss in den Unteren Sulfatschichten (Top = magentafarbene Linie). Dunkle Lage (Bildmitte) = obere Teile des Dolomit-Anhydritsteins (Kammerhöhe 5,1 m).



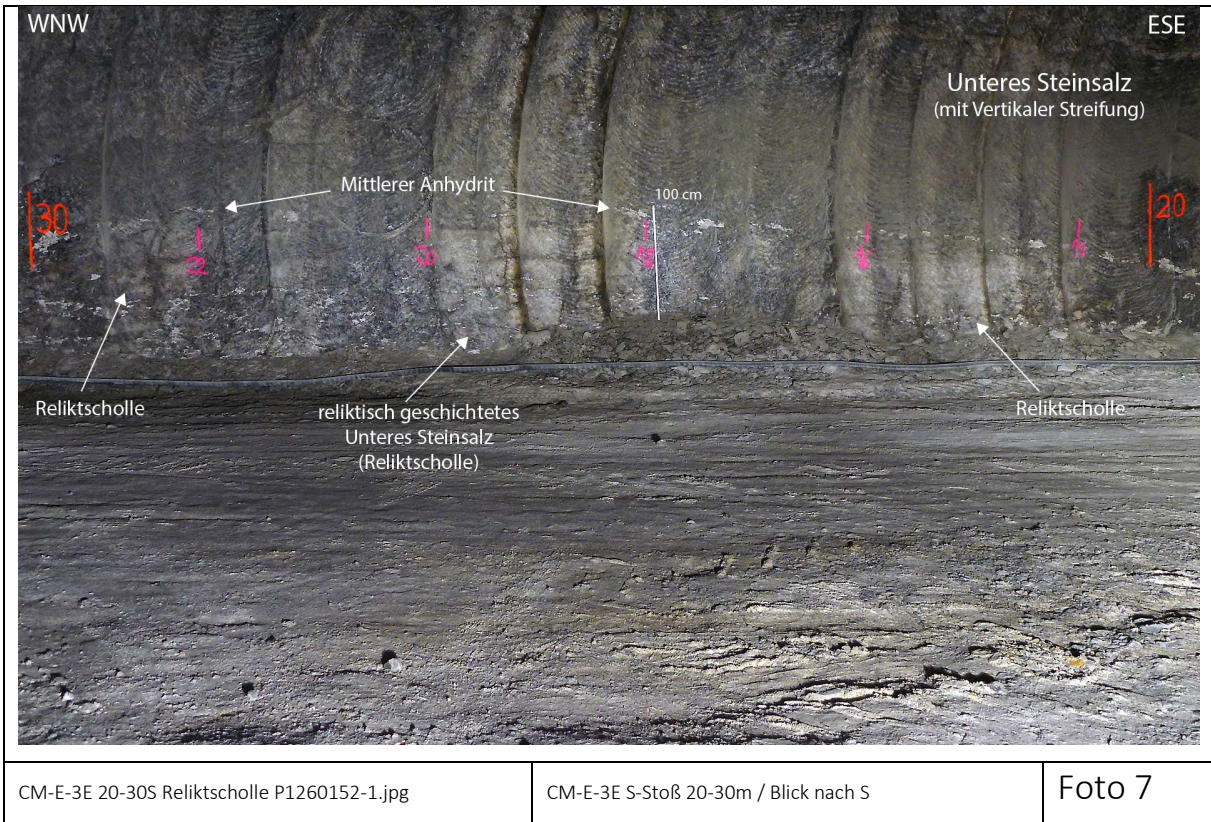
Ausschnittvergrößerung: Übergangsbereich Steinsalz/Untere Sulfatschichten mit Kluffüllungen aus rotem Fasersalz (vgl. Foto 3).



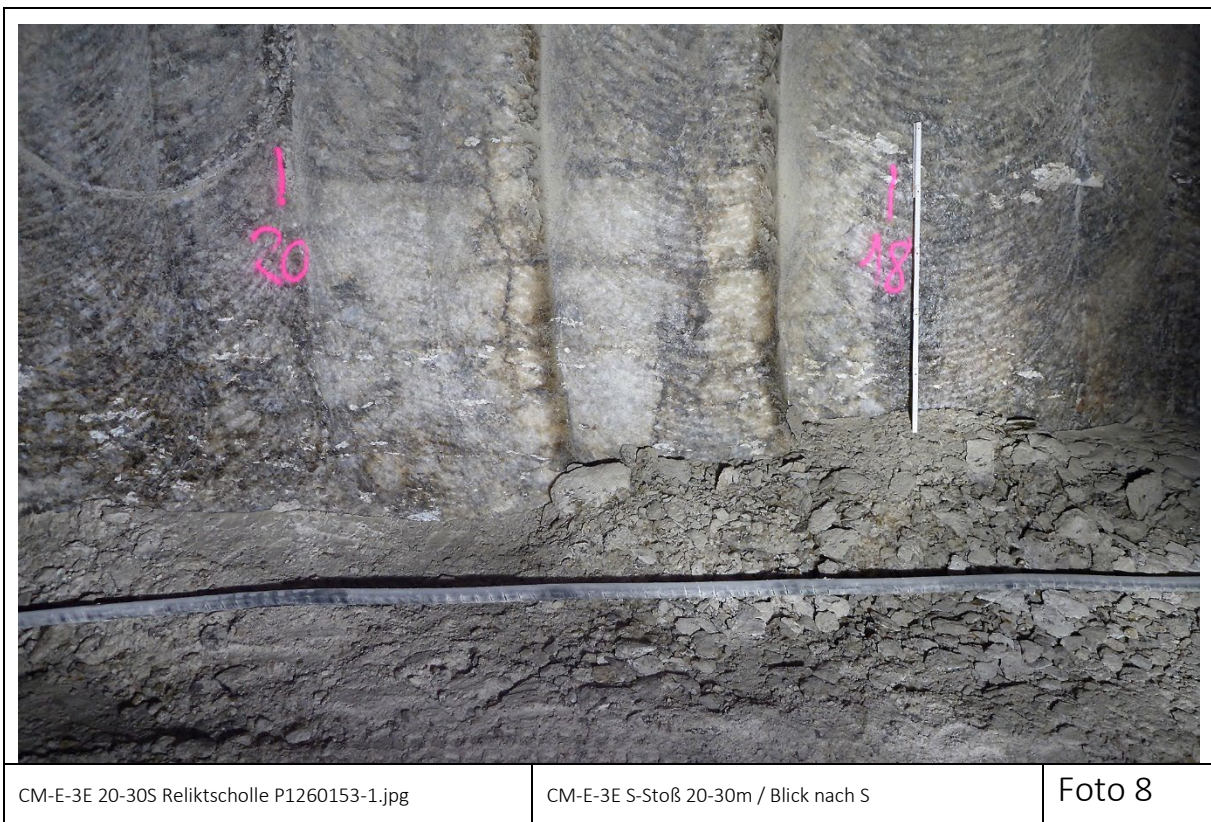
Anhydritkuppe: Dolomit-Anhydritstein und Aufwölbung des Grundanhydrits.



Kuppenartiger Verlauf einer lagigen Sporade im Unteren Steinsalz (Kammerhöhe 5,1 m).



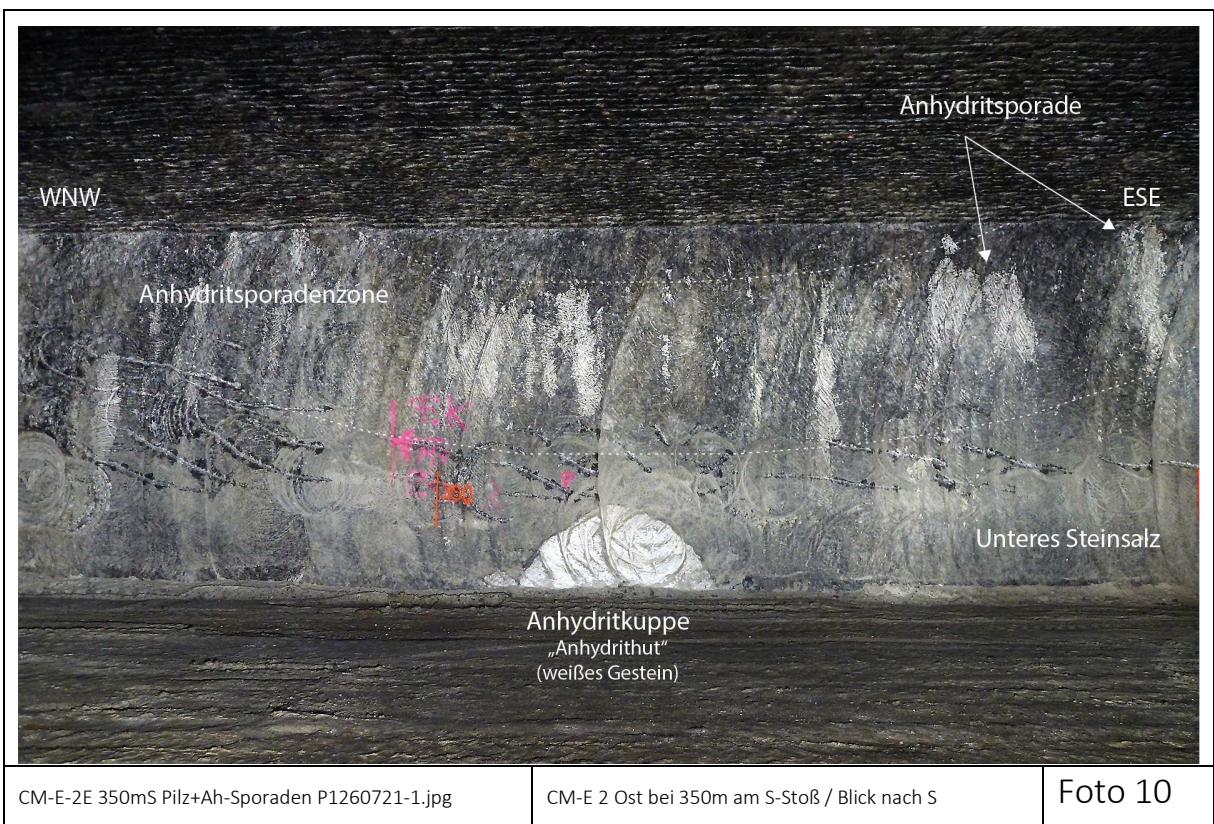
Reliktscholle an der Basis des Unteren Steinsalzes überlagert vom Mittleren Anhydrit.



Detailansicht einer Reliktscholle im Unteren Steinsalz (Ausschnitt aus Foto 7, Meterstab = 1 m).



Dolomit-Anhydritstein mit Lagen aus knauerigem Anhydritstein bildet flache Anhydritkuppe.

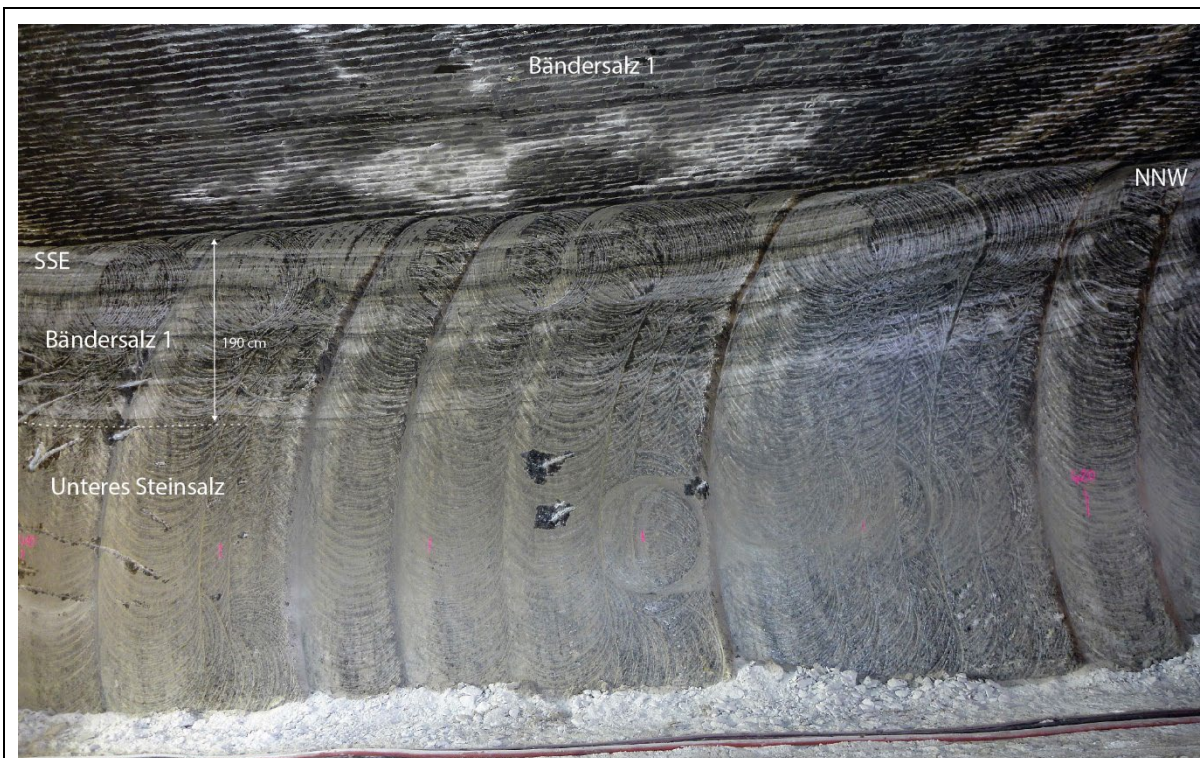


Anhydritkuppe mit „Anhydritthut“. Einmündung der Anhydritsporadenzone (gepunktete Linien) zeichnet Bändersalzmulde im Hangenden (nicht aufgeschlossen) nach.



CM-D-23 400-420m Bändersalzmulde P1260252-2.jpg	CM-D-23 400-420 m W-Stoß / Blick nach NW	Foto 11
---	--	---------

Flache Bändersalzmulde in der Kammer CM-D-23 am Südrand der Sicherheitsfeste.

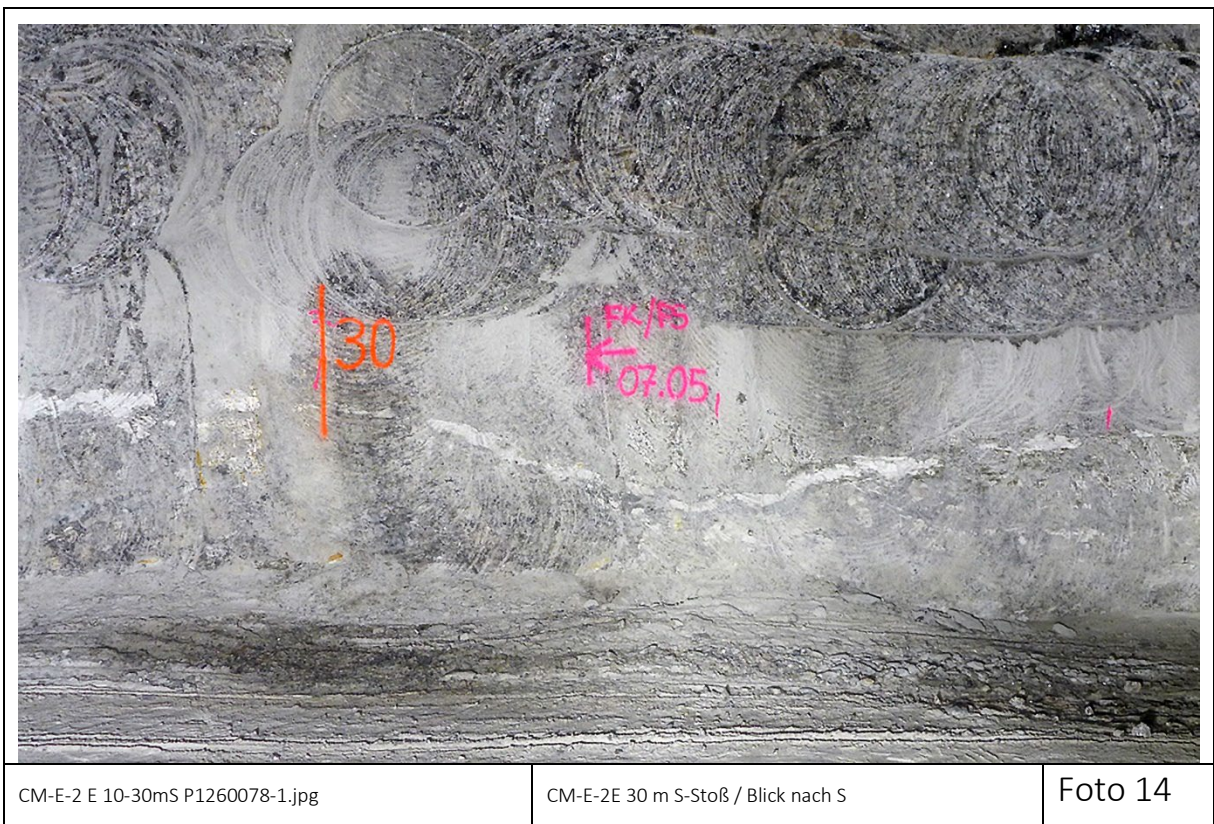


CM-D_E-23 410-420m BS-Mulde P1260236-1.jpg	CM-D-23 410-420 m W-Stoß / Blick nach W	Foto 12
--	---	---------

Klassisches Bändersalzprofil im Bändersalz 1 in einer flachen Bändersalzmulde. Die Anhydritbank 1 wurde nicht angeschnitten.



Unteres Steinsalz mit einer stufig abgesetzten lagigen dunklen Spode und Klarsalzbildungen.



Mittleren Anhydrit: typische Ausbildung der knauerigen Anhydritsteinlage im Unteren Steinsalz.